



Amir Tsarfati

DIE WAHRE BEDEUTUNG DES LAUBHÜTTENFESTES

<https://youtu.be/3tGJUqtquvE>

Dann natürlich das Laubhüttenfest. *"Am fünfzehnten Tag dieses siebten Monats soll dem HERRN das Laubhüttenfest gefeiert werden, sieben Tage lang."* [4. Mose 23,24] Das längste und fröhlichste Fest im israelischen Kalender. Wir haben es gerade gefeiert. Sacharja 14 sagt, dass wir alle, auch in der Endzeit, dieses Fest weiter feiern werden. *"Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, die gegen Jerusalem gekommen sind, die werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern."* Ist das nicht großartig?

Wir werden alle dorthin gehen. Denn der Herr wird bei seinem Volk zelten (wohnen). Der Herr zeltet. Der Herr bewohnt den Lobpreis seines Volkes! Wurden die sieben Feste nun erfüllt? *Das Passahfest* spricht natürlich von der Kreuzigung des Herrn. *Ungesäuertes Brot* spricht vom sündlosen Leben des Herrn. Erfüllt. Wir wissen, dass das *Wochenfest, Pfingsten* – das Herabkommen des Heiligen Geistes – die Geburt der Gemeinde bereits geschehen ist. Wir wissen, dass das *Fest des Posaunenschalls* ... Ich glaube, dass seit 1948, seitdem Israel und die Gemeinde gemeinsam existieren, die Trompeten erschallen. Das ist jetzt. Der *Tag der Versöhnung* [Yom Kippur] ist das zweite Kommen Christi. Israels nationale Rettung. Das liegt in der Zukunft. Und *das Laubhüttenfest* spricht ganz klar vom Tausendjährigen Reich, wenn der Herr bei seinem Volk wohnen wird. Das liegt natürlich auch in der Zukunft.

Was fehlt? Was fehlt, ist die genaue Zeit der *Entrückung*. Seht ihr, ich habe euch alles gesagt, aber wir haben nicht über den genauen Zeitpunkt der Entrückung gesprochen. Warum? Weil wir weder den Tag noch die Stunde kennen sollen. Aber eines wissen wir. Sie ist wann? Sehr bald. Sehr, sehr bald. Ihr

müsst etwas verstehen. Gott hat durch die Feste Israels seinen Erlösungsplan für die ganze Welt beschrieben. Nicht allein für Israel. Israel war für ihn nur ein Weg, sein Wort der ganzen Welt zu vermitteln. Jetzt legt er der ganzen Welt seinen Erlösungsplan vor. Jeder, der Jesus als Herr bekennt, dass er für deine Sünden gestorben ist; dass er begraben wurde und wieder auferstanden ist; jeder der das glaubt, wird gerettet werden. Amen? Darum geht es beim Evangelium. Der Plan Gottes, der Plan der Erlösung, liegt vor.

Dann gibt es den satanischen Plan der Täuschung, der euch sagt, dass es ausreicht, ein guter Mensch zu sein. 'Ihr müsst gute Dinge tun. Ihr werdet in das Reich Gottes eingehen, ganz egal was passiert.' Ich habe darüber in meiner Predigt zum Aufstieg der Welteinheitsreligion gelehrt. Das Einzige, was euch von Gottes Plan trennt, ist eine Entscheidung. Eine freie Wahl. Es liegt in DEINEN Händen, zu entscheiden, ob DU den göttlichen Erlösungsplan annimmst, oder ob DU auf den satanischen Plan der Täuschung hereinfällst. Die Bibel sagt [in 2. Thess. 2,9-12]: *"Das Kommen des Gesetzlosen geschieht nach der Wirksamkeit des Satans mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen."* Es ist alles voller Ungerechtigkeit und Täuschung. Was passiert ist, ist: *"dass sie verloren gehen, weil sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Rettung nicht angenommen haben."* Seht ihr, wenn ihr die Liebe der Wahrheit nicht angenommen habt, dann werdet ihr untergehen. Aber das ist eure Entscheidung. Ihr entscheidet euch dagegen und dann natürlich: *"Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, dass sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit."*

Was bereitet euch Freude in dieser Welt? Gott lieben, Gott dienen? Oder in dieser Welt zu sein - ausgehen, trinken, feiern und tanzen? Was begeistert dich wirklich in dieser Welt? Ist es die Welt? Oder

ist es der Dienst an Gott? Geht es um dich, oder geht es um die Sache des Vaters? Was ist die wirkliche Motivation in deinem jetzigen Leben, wo wir doch die letzte Stunde der letzten Tage erreichen?

Denn ich werde euch etwas sagen: der Sieg steht bereits fest. Die Bibel sagt in 2. Thessalonicher 2,7-8: Denn *"das Geheimnis"...* Die Bibel sagt: *"Denn" - Ja! - "schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur offenbart es sich nicht, bis der, welcher jetzt zurückhält" - der Heilige Geist - "aus dem Weg ist; und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft."* Jesus wird wiederkommen, und Er wird all das zerstören, was der Feind im Begriff ist vorzubereiten.

Der Sieg ist also bereits erlangt. Jesus ist bereits auf der Gewinnerseite. Wir kennen das Ende von Anfang an. Jetzt haben wir die Wahl: Auf der siegreichen Seite zu sein, oder auf der Seite der Verlierer zu sein. Jetzt die Freuden der Welt genießen, die nur vorübergehend sind, oder auf den Knien zu sein, und zu wissen, dass dies die letzte Stunde ist. Dies ist die Zeit zum Teilen. Dies ist die Zeit zum Beten. Es ist die Zeit, zu lieben und sich um andere zu kümmern. Darum geht es!

Bis er kommt, müssen wir uns um die Interessen unseres Vaters kümmern. Wir müssen 'Land' einnehmen. Wir müssen dominieren. Wir dürfen nicht passiv sein. Die Bibel fragt dich in 1.Korinther 14,8: 'Was für eine Art von Posaune bist du?' Denkt daran, wir sind Posaunen! Es heißt: *"Denn auch wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten?"* Seht ihr, ihr seid alle Posaunen! Wir sind Posaunen! Wir leben in den Tagen des Posaunenfestes! Und bei der letzten Posaune wird er kommen und uns zu sich holen. Aber wenn die Posaune einen undeutlichen Ton von sich gibt, wird sich wer noch vorbereiten? Ihr seht, wenn wir einmal die Ewigkeit erreicht haben, gibt es keinen Weg zurück. Man kann nichts mehr in Ordnung bringen. Denkt daran, worüber Jesus in seinem großartigen Gleichnis gesprochen hatte, als er über Lazarus sprach. Erinnert ihr euch? Der arme Mann und der König. Man kann die Dinge nicht mehr in Ordnung bringen. Es ist vorbei. Wenn ihr Dinge in

Ordnung bringen wollt, dann ist jetzt die Zeit dafür. Jetzt, nicht später. Und es ist wichtig, dass wir das tun. Denn dann ist die Sache gelaufen.

Ich möchte die Botschaft mit etwas abschließen, das CS Lewis in einem seiner Bücher geschrieben hat. Er ist einer meiner christlichen Lieblingsautoren. Er schrieb etwas sehr Tiefgründiges. CS Lewis schrieb etwas sehr Tiefgründiges. Im Grunde sagte er: "Wenn wir zum Ende kommen werden, wird es jene Menschen geben, die zu Gott sagen werden, *„Dein Wille geschehe.“* Und dann diejenigen, zu denen Gott am Ende sagt: 'dein Wille geschehe'." Habt ihr das verstanden?

Wenn du dich entscheidest, Gott zu verwerfen, sagt Gott: "Okay, dann wird dein Wille geschehen". Aber dann ist es dein Wille. Es ist deine Entscheidung. Und weiter sagt er: "Alle, die in der Hölle sind, haben sich dafür entschieden. Ohne diese Selbstbestimmung könnte es keine Hölle geben. Keine Seele, die sich ernsthaft und beständig Freude wünscht," - die Freude unserer Erlösung - "wird diese jemals verfehlen. Wer sucht, der findet. Und wer anklopft, dem wird sie geöffnet." (C.S. Lewis)

Heute Abend, möchte ich euch herausfordern. Seht ihr, was in der Welt vor sich geht, ist alarmierend - für die Nichtgläubigen. Was in der Welt vor sich geht, sollte denjenigen erschrecken, der nicht vorbereitet ist. Was sich in der Welt abspielt, wird sich, wie Jesus sagte, nur noch mehr zuspitzen. Was sich in der Welt abspielt, wird auf jeden Fall zunehmen. Mehr Erdbeben, mehr Hungersnöte, mehr Seuchen, mehr Naturkatastrophen, mehr Kriege, mehr Kriegsgerüchte, mehr Nationen gegen Nationen und mehr Königreiche gegen Königreiche. Jesus sagte: "*Dies ist erst der Anfang.*" Wir sind nicht hier, um über romantische Ereignisse zu sprechen. Wir sind hier, um darüber zu sprechen, was die Welt gerade jetzt durchmacht. Und die Frage lautet: "Wo ist Dein Herz heute Abend?" Bist du bereit? Bist du bereit, deinem Schöpfer zu begegnen?

Verstehst du, dass Jesus auf dich schaut? Und es sind zwei Dinge, die er sagen kann: "*Gut gemacht, guter und treuer Diener.*" Oder: "*Ich kenne dich nicht.*" Das sind die zwei Dinge, die Jesus sagen kann und es liegt an dir, was er sagen wird. Denn es hängt von dem ab, was du getan hast; was du in der Zeit beschlossen hast, die er dir in dieser Welt gegeben hat. Ich kann nicht... Wisst ihr, seitdem die Dinge in den letzten Jahren so verrückt geworden sind, gibt es nicht eine einzige Predigt, die ich beende, ohne den Menschen die Möglichkeit zu geben, mit dem Herrn ins Reine zu kommen. Ich sage euch, Leute, wenn ich euch nicht die Möglichkeit gebe, Buße zu tun, dann klebt euer Blut an meinen Händen. Das sagt Hesekiel in Kapitel 33. Er sagt: "Ich kann... Ich muss es euch sagen. Was ihr damit macht oder nicht macht, das ist eure Sache. Aber ich muss es euch sagen." Und die Bibel sagt: "*Wer Ohren hat, der höre, was der Geist zu sagen hat.*" Somit möchte ich euch heute Abend eine Einladung aussprechen.

Wir haben gesehen: Gottes Wort hat sich erfüllt. Gott ist vollkommen. Er kommt nicht zu spät. Er ist nicht zu früh. Er beschrieb alles. Jesus kam und erfüllte alles. Gott ist Liebe. Gott will, dass du gerettet wirst. Gott will nicht, dass du dich für die Hölle entscheidest.



In 5.Mose, Kapitel 30 sagt Gott:

"Wähle das Leben! Das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt. So wähle das Leben!"